

Aufklärung zur Durchführung einer Magenspiegelung (Osophagogastroduodenoskopie/ Gastroskopie)

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

bei Ihnen soll eine Magenspiegelung durchgeführt werden.

- Bitte bringen Sie zum ersten Termin Ihren Überweisungsschein zum aktuellen Quartal und alle wichtigen Unterlagen (z. B. Arztbriefe, Röntgenbefunde und Ihre Medikamente) mit.
- Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie Gerinnungshemmer (z.B. Marcumar, ASS, Plavis, Clopidogrel, Brilique, Lixiana, Xarelto, Ticlopidin, Rocornal, Eliquis, Pradaxa) oder Durchblutungssteigernde Medikamente (z. B. Ginko) einnehmen.
- Ferner ist es sehr wichtig, ob Sie an einer angeborenen oder erworbenen Gerinnungsstörung leiden.
- Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie eine Antibiotika –Prophylaxe (Endokarditisprophylaxe) vor der Untersuchung brauchen. Leiden Sie an Herzklappenerkrankungen oder besitzen Sie eine künstliche Herzklappe oder einen Herzschrittmacher?

Die Magenspiegelung ist eine Untersuchung der Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm und wird mit einem sehr biegsamen Instrument (Endoskop) durchgeführt. Das Endoskop verfügt an der Spitze über eine Videokamera.

Bei unklaren Bauchschmerzen, Engegefühl im Hals, Schluckstörungen, Sodbrennen, Schmerzen hinter dem Brustbein, Durchfallerkrankungen, Übelkeit und Erbrechen, Nachweis von Blut im Stuhl, Bluterbrechen, unklarer Gewichtsabnahme, Tumorsuche und Vor- und Nachsorgeuntersuchungen kommt die Magenspiegelung zur Diagnostik und Therapie der Krankheitsursachen zum Einsatz. Die Magenspiegelung erlaubt eine direkte Betrachtung der betroffenen Magen- und Dünndarmbereiche durch die Videokamera.

Nach Ankunft in unserer Praxis werden Sie durch unsere Mitarbeiterinnen in Empfang genommen. Bei Bedarf können Sie die Untersuchung auch unter der Anwendung eines Lokalanästhetikums (Rachenanaesthesie) durchführen lassen. Ein Plastik-Beißring zwischen den Zähnen verhindert eine Verletzung der Zunge, der Zähne oder des Endoskops. Während der Untersuchung werden kontinuierlich Ihre Pulsfrequenz, Sauerstoffsättigung und gegebenenfalls Ihr Blutdruck überwacht. In der Regel dauert die

Untersuchung circa. 3 - 5 min. Während der Magenspiegelung können wir Gewebeproben zur feingeweblichen oder bakteriellen Untersuchung entnehmen. Spätestens 1 Stunde nach der Untersuchung können Sie wieder essen und trinken.

Bei schon bekannten Vorbefunden können bei dieser Untersuchung auch endoskopische Eingriffe (Polypenabtragungen) durchgeführt werden. In diesem Fall ist vorher eine Bestimmung von Blutbild und Gerinnungswerten notwendig.

Die Magenspiegelung ist ein medizinisch etabliertes Verfahren mit einer geringen Komplikationsrate. Bei Untersuchungen dieser Art können selten Komplikationen auftreten.

Ernste Komplikationen werden mit einer Häufigkeit von bis zu 1:10.000 angegeben. Sie treten insbesondere bei Injektion eines Schlafmittels (Midazolam, Propofol) auf, da diese Medikamente Atem- und Kreislauffunktionen beeinträchtigen und Allergien und Herzrhythmusstörungen auslösen können. Selten kann es während der Untersuchung zu einer Beschädigung von insbesondere vorbehandelten Zähnen kommen (Husten o.ä. mit Beißen auf den Plastikbeißring). Bei endoskopischen Eingriffen (z.B. Polypabtragung) besteht ein höheres Risiko, eine Blutung auszulösen oder die Organwand zu verletzen (medizinisch Perforation oder Organwanddurchbruch). Seltener kann es zu Reflux und Aspiration von Magensaft und Nahrungsbestandteilen mit der Folge einer Lungenentzündung und Husten und Luftnot kommen.

Nach einem endoskopischen Eingriff (Polypektomien) werden Sie ausführlich über notwendige Verhaltensweisen informiert und erhalten eine Notfall-Telefonnummer.

Ihr Reaktionsvermögen wird durch eine Schlafspritze für 18-24 Stunden beeinträchtigt. Daher dürfen Sie nach der Untersuchung nicht aktiv am Straßenverkehr (Auto-, Bus-, Bahn- oder Radfahren) teilnehmen und keine schweren Maschinen bedienen oder andere Personen überwachen. Sie sind nicht geschäftsfähig.

Um Risiken zu vermeiden, bitten wir folgende Fragen zu beantworten:

Sind Allergien gegenüber Medikamenten bekannt?	Nein <input type="radio"/>	Ja <input type="radio"/> , Wenn ja, welche?
Nehmen Sie gerinnungshemmende Medikamente?	Nein <input type="radio"/>	Ja <input type="radio"/> , welche ?
Besteht bei Ihnen eine Infektionserkrankung?	Nein <input type="radio"/>	Ja <input type="radio"/> Hepatitis/HIV
Leiden Sie an einem Herzklappenfehler?	Nein <input type="radio"/>	Ja <input type="radio"/>
Wird ein grüner Star (Glaukom) behandelt?	Nein <input type="radio"/>	Ja <input type="radio"/>
Tragen Sie einen Herzschrittmacher?	Nein <input type="radio"/>	Ja <input type="radio"/>
Besteht bei Ihnen eine Schwangerschaft?	Nein <input type="radio"/>	Ja <input type="radio"/>

Eine ausführlichere oder eine persönliche Aufklärung benötige ich nicht, da ich die Untersuchung bereits kenne oder eine ausführliche Aufklärung nicht erhalten möchte. Ich wurde durch diese schriftliche Aufklärung ausführlich und ausreichend informiert.

Ich willige in die vorgesehene Untersuchung ein: Nein Ja

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift Patient/in

.....
Unterschrift Arzt

Aufklärung über die Fahrtauglichkeit und Geschäftsunfähigkeit nach Sedierung

- Nach Gabe von schlaffördernden und sedierenden Medikamenten sind sie für 18-24 Stunden weder fahrtauglich noch geschäftsfähig. An diesem Tag dürfen sie weder PKW oder Fahrrad, noch alleine Bus oder Bahn fahren.
- Bitte bringen Sie eine Begleitung, die sie wieder nach der Untersuchung mitnimmt, mit. Ohne Begleitung dürfen sie die Praxis nicht alleine verlassen.
- Notfalls müssen wir ein TAXI auf Ihre Kosten bestellen.

Erklärung über die Abholung:

Ich werde von Herrn/Frau abgeholt. Ich bin über meine Fahruntüchtigkeit nach einer Sedierung (Schlaf- oder Beruhigungsspritze) ausgiebig aufgeklärt worden.

Meine Begleitung (Name, Vorname.....,) hat die Telefonnummer

Ich habe keine Begleitung. Bitte bestellen Sie mir nach der Untersuchung ein Taxi.

Dortmund, den Unterschrift des Patienten

Falls Sie noch Bedenken oder Fragen haben, beantworten wir diese gerne.